BFR

Mittwoch, 29.03.2017

08:45-09:45 Uhr

Wissenschaftliches Publizieren – Wie kann ich meine Arbeitsergebnisse anderen mitteilen?

Verbindliche Anmeldung vorab erforderlich

09:45-10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR

10:00-10:40 Uhr

Vorkommen von Salmonellen in Tier, Lebens- und Futtermitteln in Deutschland: Aktueller Bericht aus dem NRL Salmonella

Dr. István Szabó (BfR)

10:40-11:20 Uhr

Stillen in der Öffentlichkeit – Gesellschaftlich akzeptiert?

Dr. Severine Koch (BfR)

11:20-11:50 Uhr Kaffeepause

11:50-12:30 Uhr

Von der Pest zur Enteritis – die etwas anderen Yersinien

Dr. Stefan Hertwig (BfR)

12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-14:10 Uhr

Neue Meldepflicht bei schwerer

Clostridium difficile Infektion, und sonst?

Dr. Tim Eckmanns (RKI)

14:10-14:50 Uhr

Clostridium difficile in Lebensmitteln - ein Risiko?

Dr. Sven Maurischat (BfR)

14:50-15:20 Uhr Kaffeepause

15:20-16:00 Uhr

Gesundheitliche Bewertung endokriner Disruptoren unter REACH

PD Dr. Esther Rosenthal (BfR)

16:00-16:40 Uhr

Deutsches Zentrum zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R)

Prof. Dr. Gilbert Schönfelder (BfR)

16:40-17:20 Uhr

Spezifische Vergiftungsrisiken in Zeiten der Globalisierung

Dr. Herbert Desel (BfR)

Donnerstag, 30.03.2017

09:00-09:40 Uhr

Schwer erreichbar gibt es nicht: STI-Prävalenz bei Sexarbeiterinnen ohne gute Anbindung

Dr. Klaus Jansen (RKI)

09:40-10:20 Uhr

Quarantäne und Co. – Herausforderung beim Management hochkontagiöser, lebensbedrohlicher Krankheiten

Dr. Julia Sasse (RKI)

10:20–10:50 Uhr Kaffeepause

10:50-12:40 Uhr

Das Selbe oder das Gleiche – Infektionsketten eindeutig identifizieren Neue Sequenziertechnologien und Public Health

Prof. Dr. Guido Werner (RKI)

am Beispiel der Listeriose in Deutschland

Systematische Ausbruchserkennung und gezielte Ursachenfindung

Dr. Hendrik Wilking (RKI)

Lebensmittelsicherheitsrisiken und Verbraucherschutz Dr. Natalie Becker (BVL)

Molekulare Typisierung von lebensmittelassoziierten Isolaten

Dr. Sylvia Kleta (BfR)

12:40–13:40 Uhr Mittagspause

13:40-14:20 Uhr

"Health Literacy" – Welchen Beitrag leistet Gesundheitskompetenz?

Susanne Jordan, (RKI)

14:20-15:00 Uhr

Krebs aus verschiedenen Blickwinkeln

Dr. Klaus Kraywinkel (RKI)

15:00–15:40 Uhr Kaffeepause

15:40-16:20 Uhr

"Gesundheit in Deutschland" – Alles, was Sie wissen müssen

Dr. Anke-Christine Saß (RKI)

16:20-17:00 Uhr

Die neusten Empfehlungen aus der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

Prof. Dr. Mardjan Arvand (RKI)

Im Anschluss Get-together im Foyer des BfR

Freitag, 31.03.2017

09:00-09:45 Uhr

Innenraumluftschadstoffe – Aktuelle Richtwerte und gesundheitliche Bewertungen aus dem Ausschuss für Innenraumrichtwerte (AIR)

Dr. Małgorzata Dębiak (UBA)

09:45-10:30 Uhr

Die Bewertung von Gerüchen in der Innenraumluft aus Betroffenensicht – Ergebnisse einer internetbasierten Umfrage

Dr. Wolfgang Plehn (UBA)

10:30-11:00 Uhr Kaffeepause

11:00-11:45 Uhr

Krank durch krankmachende Räume? Sick Building Syndrom und Multiple Chemische Sensitivität (MCS)

Dr. Wolfgang Straff (UBA)

11:45-12:30 Uhr

Pflanzen in Innenräumen:

Einfluss auf Raumluft und Behaglichkeit

M. Sc. Vanessa Hörmann, Humboldt-Universität zu Berlin

12:30–13:30 Uhr Mittagspause

13:30-14:15 Uhr

Die Kleiderlaus des Menschen und ihre Bekämpfung

Dr. Birgit Habedank (UBA)

14:15-15:00 Uhr

Die neue 42. Immissionsschutzverordnung zu Legionellen in Verdunstungskühlanlagen

Dr. Regine Szewzyk (UBA)

15:00-15:45 Uhr

Das LeTriWa-Projekt – Legionellen in der Trinkwasser-Installation

Dipl.-Biol. Fabian Stemmler (UBA)

Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2017

Vom 29. bis 31. März 2017 findet in Berlin die Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. **Die Teilnahme ist kostenlos.** Sie richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter, der Medizinal-, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämter, an die Hygienebeauftragten der Krankenhäuser sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer staatlicher Einrichtungen. Die Anerkennung als Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte und die ATF-Anerkennung für Tierärztinnen und Tierärzte werden beantragt. Auch die Zertifizierung durch die Apothekerkammer und die Zertifizierungsstelle für die Fortbildung von Lebensmittelchemikern ist geplant. **Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.**

Veranstalter:

Robert Koch-Institut (RKI)

Das RKI ist als nationales Public Health Institut die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention und damit die zentrale Einrichtung des Bundes auf dem Gebiet der anwendungs- und maßnahmenorientierten biomedizinischen Forschung.

Umweltbundesamt (UBA)

Das UBA ist die zentrale Umweltbehörde des Bundes. Neben der wissenschaftlichen Arbeit sind der Vollzug der Umweltgesetze und die Information der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umweltschutzes Schwerpunkte der täglichen Arbeit.

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Das BfR ist eine wissenschaftliche Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und berät zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung, Hörsaal Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung: www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bvg.de) "Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)" Nächster S-Bahnhof: Buckower Chaussee (S2)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über das Online-Formular unter dem Menüpunkt "Veranstaltungen" an: www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html

Kontakt:

BfR-Akademie

Tel.: (030) 18 412 3456 Fax: (030) 18 412 63456 akademie@bfr.bund.de



Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

29.-31. März 2017, Berlin

OBEWERT

5



ROBERT KOCH INSTITUT





